

Protokoll der Schulelternratssitzung vom 06.01.2014

TOP 1: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Schulelternratssitzung vom 02.12.2013 wird genehmigt.

TOP 2: Mehrarbeitsstunden für Gymnasiallehrkräfte und Absage der Klassenfahrten durch die Lehrkräfte

- Schüler-Demonstration vom 11.12.2013 in Hannover zum Thema „Absage der Klassenfahrten“ hat nicht den gewünschten Erfolg erzielt – Bericht der Schülervertreter
- Podiumsdiskussion am 08.01.2014 ist zu kurzfristig angesetzt – es soll in Abstimmung mit dem Personalrat und der Schulleitung ein neuer Termin anvisiert werden. Ein neutraler Moderator sowie Teilnehmer aus der Politik sind wünschenswert. Raum und Themen sind noch zu bestimmen.
- Standpunkt der Lehrer erscheint derzeit nicht verhandelbar – eine Podiumsdiskussion sollte allerdings ergebnisoffen möglich sein, sonst ist die Durchführung sinnlos. Klärungsbedarf erforderlich.
- SV und Schulelternrat werden Kontakt mit den anderen öffentlichen Gymnasien des Landkreises Grafschaft Bentheim aufnehmen - gemeinsam aufzutreten würde eine größere Wirkung erzielen.
- Ziel einer Podiumsdiskussion sollte ein Konsens mit allen Beteiligten sein

TOP 3: To-Do-Liste

- Schulhofgestaltung / Termin Finanzausschuss:
Eine endgültige Information kann Anfang Februar erwartet werden
- Tag der offenen Tür:
Vorbereitungen verliefen in den Klassen unterschiedlich. 5. und 6. Klassen hatten freie Hand bei Ihren Projekten. Übrige Klassen hielten sich an die neue Organisation. Insgesamt entstand der Eindruck, dass die neue Struktur nicht so gut angenommen wurde. Um neue Eltern informieren zu können, waren mehrere SERV-Mitglieder vor Ort.
- Mensa / Bestellsystem:
Nach Auskunft des Betreibers könnte die Bestellzeit am Vortag bis 18.00 Uhr ausgedehnt werden oder evtl. bis zum anderen Morgen 8.00 Uhr auszudehnen. Dann sollten noch verfügbare Essen per Zählwerk angezeigt werden. Derzeit werden die angebotenen Varianten auf Durchführbarkeit geprüft.
- Durchführung Knigge-Kurs im Jahrgang 12
Die Informationen hierzu stehen noch aus.
- Förderung Mittagessen, für Hartz-IV-Empfänger:
Die Möglichkeiten einer Förderung werden mit der Schulleitung erörtert.

TOP 4: Bildungsspenden

- Das Projekt „Bildungsspenden“ wird vorgestellt.
- Teilnehmende Unternehmen spenden einen kleinen Prozentsatz Ihres Umsatzes an registrierte Einrichtungen. Internetaufgeber können sich anonym registrieren und dann bei einem Einkauf bei einer der bei Bildungsspenden gelisteten Unternehmen diese Prozente der gewünschten Einrichtung zukommen lassen. Es kann ein sogenannter

„Bildungsspender-Alarm“ auf dem eigenen PC eingerichtet werden, welcher teilnehmende Firmen anzeigt.

- Das Projekt sollte beim Förderverein installiert werden. So könnten Einnahmen erzielt werden, die der Schule zugutekommen.

TOP 5: Vertreter Stadtelterrat

Herr Maik Keuters übernimmt die Vertretung des SERV im Stadtelterrat.